

Das geheime Baby

Von Ayasha

Kapitel 4: Wirklich ein Filmriss?

Sasuke's Sicht

Wie ich es doch hasste so früh aufzustehen, nur um zu wissen, das Sensei Kakashi so oder so wieder gute Zwei Stunden zu spät zum Treffpunkt erscheinen wird. Aber es half alles nichts, schließlich waren wir es vom Team 7 ja irgendwie gewöhnt, dass der Hatake immer zu spät kam. Sicherlich konnte ich meine Aufwärmübungen ja trotzdem absolvieren.

Meine Nacht war sehr unruhig, immer wieder hatte ich Narutos Gesicht vor meinem Inneren Auge gesehen, immer wieder dieser verheißungsvolle flehende Blick in seinen Augen, die mir sagten, dass ich ihn doch endlich küssen sollte. Noch immer konnte ich es nicht fassen, dass ich Ihn wirklich geküsst habe. Das wir mehr gemacht hatten, als Beste Freunde hätten tun dürfen. Aber es war nicht mehr zu ändern, und ich wusste ja noch immer nicht genau, was genau in der Nacht passiert war. Sicher war ich mir lediglich, dass wir uns geküsst haben, dass wir uns unsere Kleider ausgezogen hatten, aber dann...? Nichts mehr...

Bestimmt konnte mir Naruto verraten, was passiert war. Aber ganz sicher machte ich mir nur unnötig verrückt. Nach meinem kargen Frühstück machte ich mich auf dem Weg zum Trainingsplatz - unserem Treffpunkt. Wie zu erwarten war ich erster, jedoch musste ich nicht allzu lange auf Sakura warten, nochmals gute 15 Minuten später trottete auch Naruto an, er sah ebenso wie ich übermüdet aus, hatte tiefe Augenringe und wirkte nicht wirklich anwesend.

"Sasukeeeeeee. Einen wunderschönen Guten Morgen wünsch ich dir!"

"Morgen Sakura..."

"Morgen, ihr beiden..." kam es leise vom Blondem Ninja, der sich auch sogleich an einen Baum setzte und dort müde die Augen schloss.

"Sag mal Sasuke, weißt du warum Naruto so unnatürlich ruhig ist? Er sieht echt schlecht aus. Das bin ich ja überhaupt nicht gewohnt von ihm."

"Keine Ahnung, was ihm über die Leber gelaufen ist." sicherlich wusste ich das, das gleiche was auch mir gestern zu schaffen gemacht hatte.

"Ach ja, eigentlich auch egal. Was hast du den gestern noch den restlichen Tag gemacht?"

"Das geht dich ehrlich gesagt nichts an Sakura, nur weil wir in einem Team sind..."
Schmollend erreichte mich ihr Blick, und gerade als sie weiter fragen wollte, erschien Kakashi mit einem Puff vor uns und zog bei unserem Anblick eine Augenbraue hoch - naja zumindest die, die man noch sah.

"Guten Morgen ihr Lieben, ich habe mich mal wieder auf dem Weg des Lebens verlaufen."

"Wie immer Sensei - fällt ihnen nichts neues ein, um uns was vorzumachen?"

"Nun den, als Aufwärmung für unser Training, möchte ich, dass ihr bitte 50 Runden um den Trainingsplatz lauft."

"50! Aber Sensei!"

"Meinst du das ist zu wenig Sakura? Dann könnt ihr gerne auch 60 Laufen!"

"Nein, nein schon gut..." grummelte sie leise und fing einfach an.

Aus dem Augenwinkel hatte ich gesehen, wie Naruto sich uns näherte und nach einem kurzen Nicken zu Kakashi fing ich ebenfalls an meine Runden zu drehen, irgendwann lief ich neben dem Blonden Shinobi und schaute zu ihm rüber.

"Sag mal, was ist eigentlich alles nach der Party geschehen?"

Erstaunt wurde ich von Naruto angeschaut, ehe er leicht mit den Schultern zuckte.

"Naja, wir sind zu dir nachhause, haben noch etwas geredet und uns versehentlich geküsst. Danach bin ich vor deinem Bett einfach eingeschlafen. Zumindest ist das meine Theorie?!"

"Deine Theorie? Du weißt also nicht, was wir noch gemacht haben?"

"Nein du?"

"Nein, ich bin nur mit mörderischen Kopfschmerzen aufgewacht, als Sakura meine Wohnungstüre misshandelt hatte. Aber da warst du schon nicht mehr da."

"Ja, ich kenn das Gefühl. Mein Kopf hatte auch mega weh getan, daher bin ich, nachdem ich wach war, nachhause gegangen. War aber ein echt geiler Abend - echt jetzt!" grinste mich Naruto einfach an und mir war klar, dass ich auch von ihm nichts anderes hören oder erfahren würde.

Es war seltsam, wie mein Herz auf einmal anfing schneller zu schlagen, als ich sein grinsen sah.

"Hn, komm wir sind heut viel zu langsam..."

Von ihm folgte nur ein Einfaches nicken, ehe er mir die Zunge rausstreckte und einen Zahn zulegte und ich rechte Mühe hatte zu ihm aufzuschließen.

Narutos Sicht

Ich trödelte schon seit Stunden durch Konoha. Ich habe in dieser Nacht überhaupt keine Ruhe gefunden, den dadurch das ich den Tag über voll durchgeschlafen hatte, konnte ich daher nicht mehr nachts weiterschlafen. Das Fatale daran war, das ich immer und immer wieder an die Nacht nach der Party denken musste.

Als ich dann am Treffpunkt am Trainingsgelände ankam, sah ich schon, dass Sasuke und Sakura anwesend waren. Natürlich fehlte noch jede Spur von Sensei Kakashi, aber mit was anderes hatte ich auch nicht gerechnet.

Ich grüßte die beiden kurz angebunden, ehe ich mich am Baum niederließ und darauf wartete, das Sensei Kakashi auftauchte. Leise vernahm ich die Worte, die meine

Teamkollegin an Sasuke richtete, jedoch reagierte ich nicht darauf. Warum auch..., wenn Sakura etwas wissen wollte, dann hätte sie mich ja auch fragen können. Aber so schnell wie immer, schweifte das Gespräch in die typische Richtung... Sasuke.

Mit einem erleichterten Seufzer hörte ich das typische Puff-Geräusch und öffnete meine Augen wieder nur um Kakashi anzutreffen und seinen Worten zu lauschen. Gut 50 Runden waren ein starkes Stück, aber wir hatten gestern nicht trainiert... das war wohl unsere Bestrafung...

Schnell war ich auf den Beinen und näherte mich meinem Team, als ich auch schon neben Sasuke lief und ihn überrascht anschaute, als er mich so unvermeidlich auf die Party ansprach. Sollte ich die Wahrheit sagen? Oder sollte ich den Unwissenden mimen? Schnell waren meine Schultern nach oben gezuckt und die passenden Worte von meinen Lippen gekommen.

Naja, der Abend war auch wirklich geil, aber er hatte auch sehr schön geendet, aber das konnte ich Sasuke nicht erzählen. Schließlich gab er mir zu verstehen, dass er sich an nichts mehr erinnerte.

Doch ich musste von diesem ganzen Thema ablenken, aber Sasukes Worte spornten mich an, schneller zu rennen, um ihm mit ausgestreckter Zunge zu zeigen, dass alles beim Alten war.